



**Westfälische
Hochschule**

Gelsenkirchen Bocholt Recklinghausen
University of Applied Sciences

Die Lage der IT-Sicherheit

Prof. Dr. (TU NN)

Norbert Pohlmann

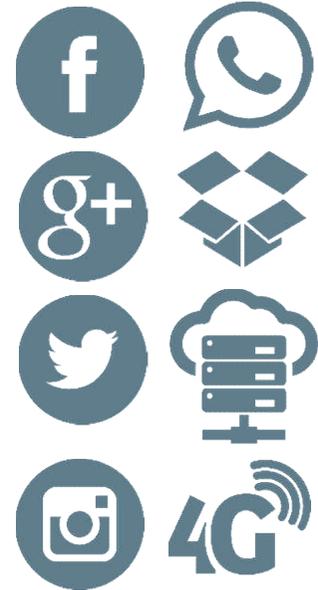
Institut für Internet-Sicherheit – if(is)
Westfälische Hochschule, Gelsenkirchen
<http://www.internet-sicherheit.de>

if(is)
internet-sicherheit.

IT und IT-Sicherheit

→ Situation

- IT ist „**der Motor**“ und **die Basis** für das **Wohlergehen** unserer modernen und globalen **Gesellschaft**.
- Der **Digitalisierungsprozess** wird **immer schneller** und damit auch die **Veränderungen** in unseren **Lebensräumen**.
- Unsere Arbeit, unsere Firmen, unsere Hochschulen, unsere Freizeit, unser ganzes **Leben wird sich wandeln**.



- Die IT und IT-Sicherheitstechnologien sind nicht sicher und vertrauenswürdig genug (**Widerstandsfähigkeit**)!
- Professionelle **Hacker greifen alles erfolgreich an!**
- Das **Risiko wird immer größer**, die Schäden auch!



Was sind die Problemfelder?

→ 1. Privatheit und Autonomie

Verschiedenen Sichtweisen

Kulturelle Unterschiede
(Private Daten gehören den Firmen? US 76%, DE 22%)



Geschäftsmodelle
„Bezahlen mit persönlichen Daten“



Privatheit / Autonomie



Staat (NSA, BND, ...): Identifizieren von terroristischen Aktivitäten



Nutzer: Autonomie im Sinne der Selbstbestimmung

Was sind die Problemfelder?

→ 2. Wirtschaftsspionage



ca. 51 Milliarden € Schaden pro Jahr

Wirtschaftsspionage



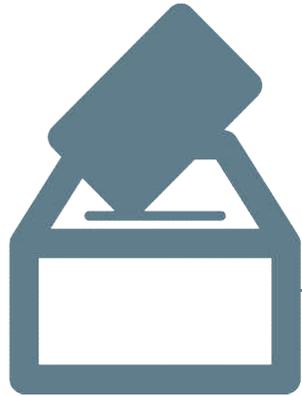
Zum Vergleich:

Internet-Kriminalität: ca. 100 Millionen € pro Jahr
(Online Banking, DDoS, ...)



Was sind die Problemfelder?

→ 3. Cyberwar



Umsetzung von politischen Zielen
→ „einfach“ und „preiswert“

Cyberwar



Angriffe auf Kritische Infrastrukturen
z.B. Stromversorgung, Wasserversorgung, ...



Internet-Sicherheit

→ Die größten Herausforderungen

IT Sicherheitsprobleme

Cloud Computing ist eine Herausforderung

Smart Everything bringt neue Angriffsvektoren

Zu viele Schwachstellen in Software



Ein zu hohes Risiko bei der E-Mail Kommunikation

Neue Gefahren durch mobile Geräte

Kein internationales Identity Management

IT-Sicherheit

→ Evaluierung der Situation

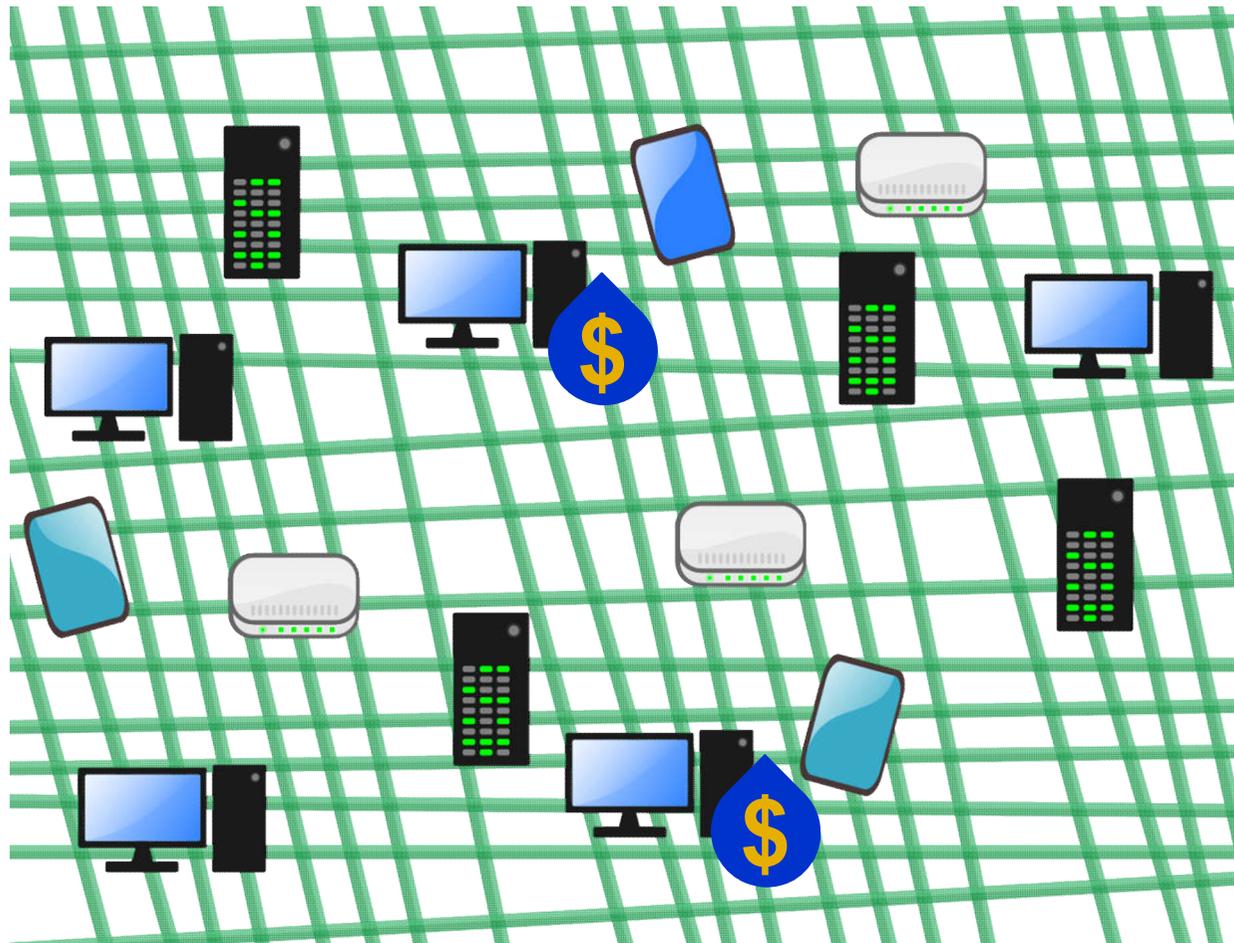
- **Wir kennen die IT-Sicherheitsprobleme**, doch die heute vorhandenen und genutzten IT-Sicherheitssysteme und IT-Sicherheitsmaßnahmen **reduzieren das IT-Sicherheitsrisiko nicht** ausreichend!
- Es handelt sich um ein globales Problem
- Die zukünftigen Angriffe werden die heutigen **Schäden** noch deutlich **überschreiten**
- **Wir brauchen innovative Ansätze** im Bereich der Internet-Sicherheit, um das Risiko für unsere Gesellschaft auf ein angemessenes Maß zu reduzieren



Prinzipielle IT Sicherheitsstrategien

→ Fokussierung

- Im Schnitt sind nur ca. **5 %** aller vorhandenen Daten in Unternehmen **besonders schützenswert**.



- Aber **welche Daten** sind besonders schützenswert und wie können diese **angemessen geschützt** werden?

Prinzipielle IT Sicherheitsstrategien

→ Vermeiden von Angriffen – (1)

- **Generell gilt: Das Prinzip der digitalen Sparsamkeit.**
→ So wenig Daten generieren wie möglich, so viele wie nötig.
- **Keine Technologie und Produkte mit Schwachstellen verwenden**
(z.B. Browser, Betriebssysteme, Internet-Dienste, ...)

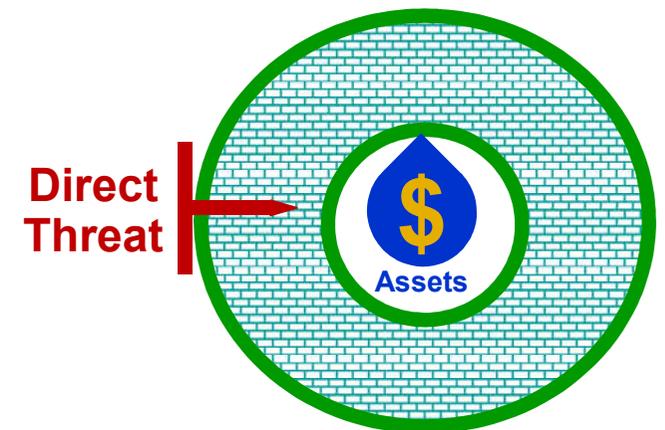


- **Bewertung der Vermeidung**
 - **Vermeidung von Angriffen ist die beste IT-Sicherheitsstrategie!**
 - **Ist nur begrenzt umsetzbar, wenn wir IT mit allen Vorteilen nutzen wollen!**

Prinzipielle IT Sicherheitsstrategien

→ Entgegenwirken von Angriffen – (2)

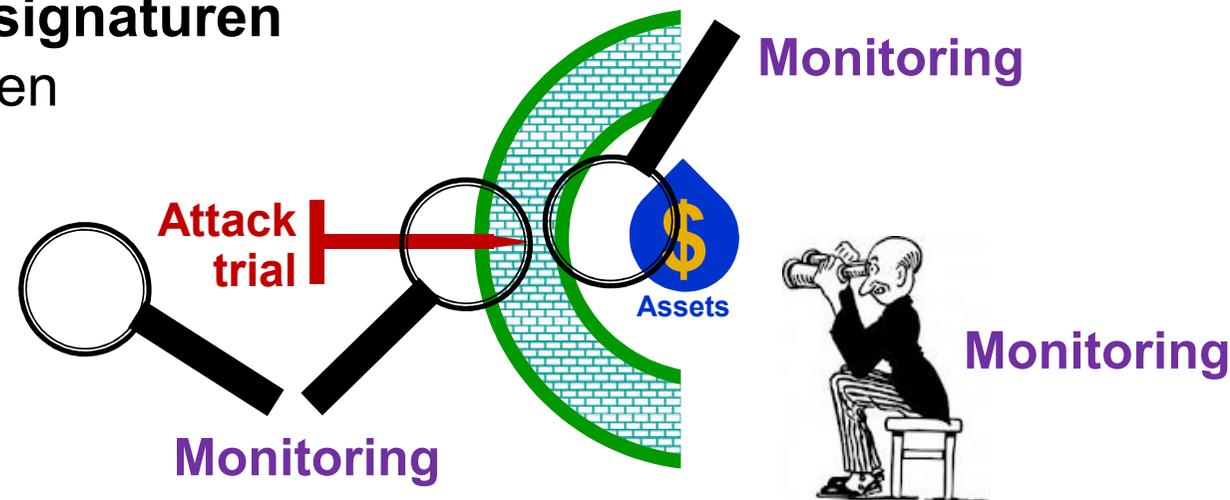
- Meist verwendete IT-Sicherheitsstrategie
- Beispiele, bei denen ein hoher Nachholbedarf besteht:
 - **Verschlüsselungssicherheitssysteme**
(Datei-, Festplatten-, E-Mail-Verschlüsselung, VPN-Systeme, SSL, ...)
 - **Authentikationsverfahren**
(Challenge-Response, globale Identität, Föderation, ...)
 - **Vertrauenswürdige IT-Systeme**
(Security Kernel, Isolierung u. Separierung, ..)
 - ...
- **Bewertung des Entgegenwirkens**
 - Eine naheliegende IT-Sicherheitsstrategie
 - **Leider stehen zurzeit nicht genug *wirkungsvolle* und *vertrauenswürdige* IT-Sicherheitstechnologien, -lösungen und -produkte zur Verfügung oder sind nicht im Einsatz**



Prinzipielle Sicherheitsstrategien

→ Erkennen von Angriffen – (3)

- **Erkennen** von Angriffen, denen nicht entgegengewirkt werden kann
- Angriffe erkennen und versuchen, den Schaden so schnell wie möglich zu minimieren (APT)
- Generell IT-Sicherheitssysteme, die Warnungen erzeugen, wenn Angriffe mit Hilfe von **Angriffssignaturen** oder **Anomalien** erkannt werden



- **Bewertung des Erkennens**
 - Die IT-Sicherheitsstrategie, Erkennen von Angriffen, ist sehr hilfreich, hat aber definierte Grenzen

Neue Strategien und Lösungen

→ Mehr **Vertrauenswürdigkeit** statt **Gleichgültigkeit**

■ Produkthaftung

Software und Hardware arbeiten besser zusammen und Sicherheitsprobleme werden einfacher identifiziert und behoben.



■ Evaluierung / Zertifizierung

(BSI, ENISA, ISO 27001, eco, CC, ...)

Unabhängige und qualifizierte Organisationen prüfen (verbessern) die Qualität und Vertrauenswürdigkeit von IT und IT Sicherheit in Produkten und Lösungen.



■ IT-Security Made in Germany

Qualitätssiegel für vertrauenswürdige IT-Sicherheitslösungen
(Unternehmenshauptsitz in Deutschland, keine Backdoors, Datenschutz, ...)



Reaktive IT-Sicherheitssysteme

- Bei reaktiven IT-Sicherheitssystemen rennen wir den **IT-Angriffen hinterher!**
- Das bedeutet, **wenn** wir einen **Angriff erkennen**, **dann** versuchen wir uns so schnell wie möglich zu **schützen**, um den Schaden zu reduzieren.
- **Beispiele für reaktive Sicherheitssysteme sind:**
 - *Firewall-Systeme*
 - *Intrusion Detection*
 - *Anti-Malwareprodukte*
 - *Anti-Spam /-Phishing, ...*

„Airbag-Methode“

Wenn's passiert, soll es weniger „weh tun“



Proaktive Sicherheitssysteme

- Proaktive Sicherheitsmechanismen machen IT-Systeme robuster und vertrauenswürdiger.
- Hier spielen **Sicherheitsplattformen** auf der Basis von **intelligenten kryptographischen Verfahren** eine wichtige Rolle.
(**Vertrauenswürdige Basis**)

„ESP-Strategie“

Verhindern, dass man überhaupt ins Schleudern kommt



Neue Strategien und Lösungen

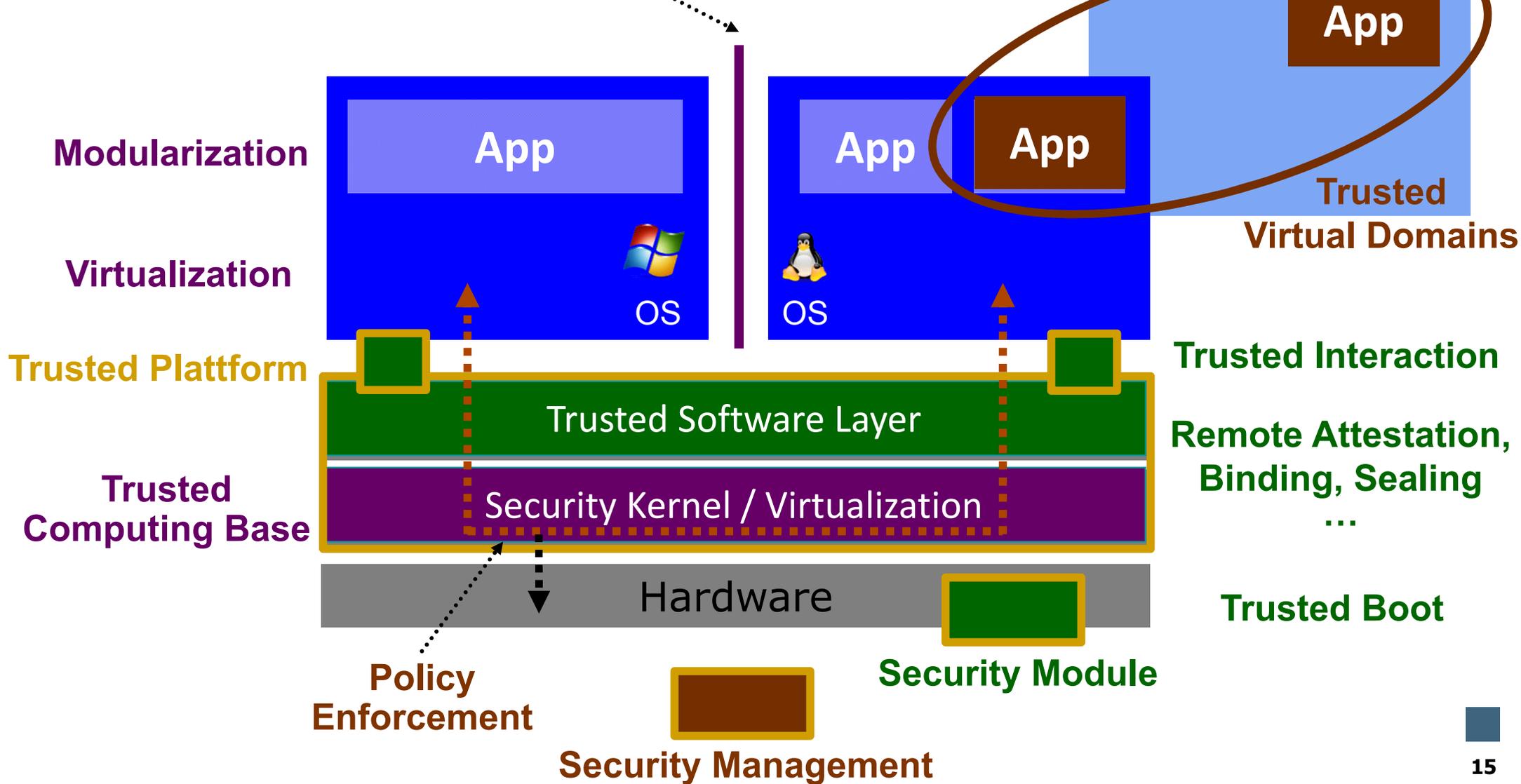
→ Vertrauenswürdige Basis

Robustness/Modularity

Trusted Process

Integrity Control

Isolation



Neue Strategien und Lösungen

→ Mehr **Objekt-** statt **Perimeter-Sicherheit** (1/2)

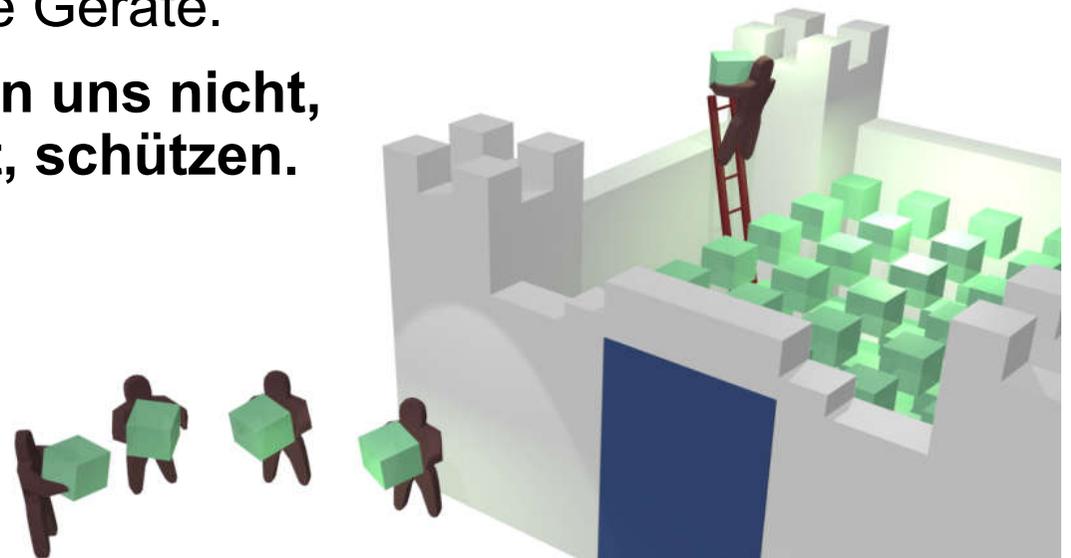
■ **Perimeter-Sicherheit (Abschottung „Netz“)**

■ **Abwehrmodell:**

- Schützt eine Anzahl von Computern und Netzwerken mit der Hilfe von Firewall-Systemen, VPNs, Intrusion Detection, usw.
- Annahme: Die Computer und das Netz sind fest installiert.

■ **Bewertung:**

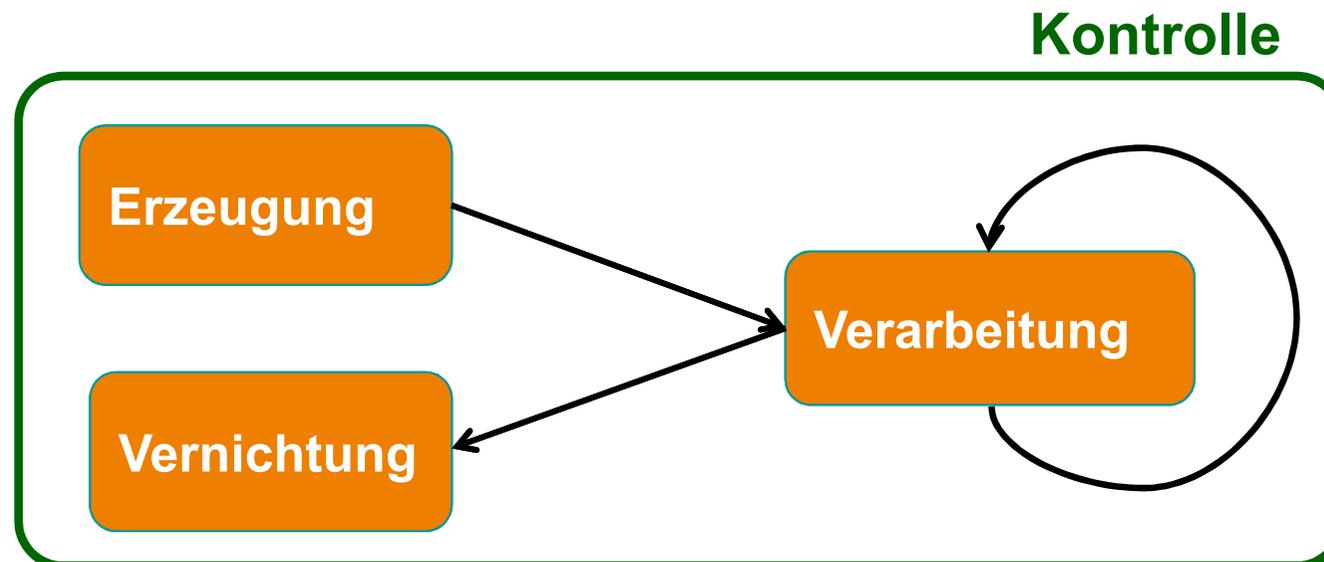
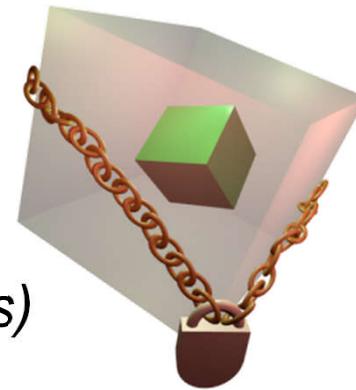
- Die moderne Geschäftswelt nutzt flexible und verteilte mobile Geräte.
- **Perimeter-Sicherheit kann uns nicht, wie in der Vergangenheit, schützen.**



■ **Objekt-Sicherheit (Informationsflusskontrolle)**

- **Idee:** Domänenorientierte Objektsicherheit, bei der die Objekte mit Rechten versehen werden, die definieren, wer sie in welcher IT-Umgebung wie nutzen darf.

- *Object Lifecycle Protection*
- *Distributed Policy Enforcement (even on foreign systems)*



Neue Strategien und Lösungen

→ Mehr **Zusammenarbeit** statt **Separation**

Ungleichgewicht bei Angreifern und Verteidigern im Internet



Zusammenarbeit hilft das Ungleichgewicht zu überwinden.

- Gemeinsame Kompetenzzentren
- Austausch von Lagebildern
- Gemeinsame Reaktionen auf Angriffe und Bedrohungen
- Definition von notwendigen IT-Sicherheitsmechanismen
- ...

Die Lage der IT-Sicherheit

→ Fazit und Ausblick

- **Situation?**
 - Die **Angriffsmodelle** innovieren und **Angreifer** werden **professioneller**.
 - Wir kennen die IT-Sicherheitsprobleme, aber **heutige IT-Sicherheitsmaßnahmen** reduzieren das IT-Sicherheitsrisiko **nicht ausreichend!**
- Wir brauchen **neue Strategien und Lösungen** in der IT-Sicherheit, um in der Zukunft das Internet sicherer und vertrauenswürdiger nutzen zu können!
 - Mehr **Vertrauenswürdigkeit** (*statt Gleichgültigkeit*)
 - Mehr **proaktive IT-Sicherheit** (*statt aktive IT-Sicherheit*)
 - Mehr **Objekt-Sicherheit** (*statt Perimeter-Sicherheit*)
 - Mehr **Zusammenarbeit** (*statt Separation*)
 - ...



**Westfälische
Hochschule**

Gelsenkirchen Bocholt Recklinghausen
University of Applied Sciences

Die Lage der IT-Sicherheit

Mit Sicherheit in die Zukunft!

Prof. Dr. (TU NN)

Norbert Pohlmann

Institut für Internet-Sicherheit – if(is)
Westfälische Hochschule, Gelsenkirchen
<http://www.internet-sicherheit.de>

if(is)
internet-sicherheit.